

Ursachen für übermässige Flüssigkeitsausscheidung

Starkes durch Sport, Körperliche Anstrengung (Arbeit, Sport), Fieber, Diarrhoe und Emesis, Hyperglykämie, Verbrennungen, auch Sonnenbrand, Einnahme von Diuretika, Blutverlust, Diabetes mellitus

Unterstützungsmöglichkeiten bei der Flüssigkeitszufuhr

Bevor Massnahmen zur Unterstützung der Flüssigkeitszufuhr ergriffen werden, ist es wichtig, die Zufuhr genau zu erfassen. Zur Erfassung der Trinkmenge empfiehlt sich das Dokumentieren der Trinkmenge über 24 Stunden.

Dehydration als Notfall

Plötzlich auftretender oder zunehmender Verwirrtheit, Bewusstseinsbeeinträchtigung, Schwindel, Gleichgewichtsstörungen, Tachykardie → schneller Puls

B.5 Zusammenfassung Dehydration

geschrieben von
Joris Arnold

-6-

-5-

-7-

-4-

www.minibooks.ch

-3-

-2-

Ursachen für ungenügende Flüssigkeitsausscheidung

verändertes Durstgefühl, z.B. im Alter, Schluckstörungen, Getränke sind nicht erreichbar oder schmecken nicht, Durst kann nicht gelöscht werden, Klientin vergisst zu trinken

Symptome Dehydration

verminderter Hautturgor, Durst, wenig Urinausscheidung, Gewichtsverlust, Desorientierung, Müdigkeit, Fieber, schneller Puls, niedriger Blutdruck, trockene Mundschleimhaut, Obstipation, Halonierete Augen.

Richtwerte Flüssigkeitszufuhr und Flüssigkeitsbilanz erstellen

bei Kindern ca. 1 - 1,5L
bei Erwachsenen 1,5 - 2L
Bei einer Flüssigkeitsbilanz ist es wichtig aufzuschreiben, wie viel Flüssigkeitszufuhr und wie viel Flüssigkeitsausscheidung. Je nach dem auch was getrunken wurde.

Definition Durst

Durst ist das physiologische Verlangen nach Flüssigkeitsaufnahme. Das Durstgefühl ist Teil der Triebsteuerung des Menschen und basiert auf komplexen Prozessen (Rezeptoren im Gehirn), die das Durstgefühl auslösen.